

**Erledigt**

## **Bildschirm nutzt (zeitweise) nicht den vollen Displayumfang (ändert sich ständig von alleine)**

**Beitrag von „userport“ vom 2. Februar 2020, 05:12**

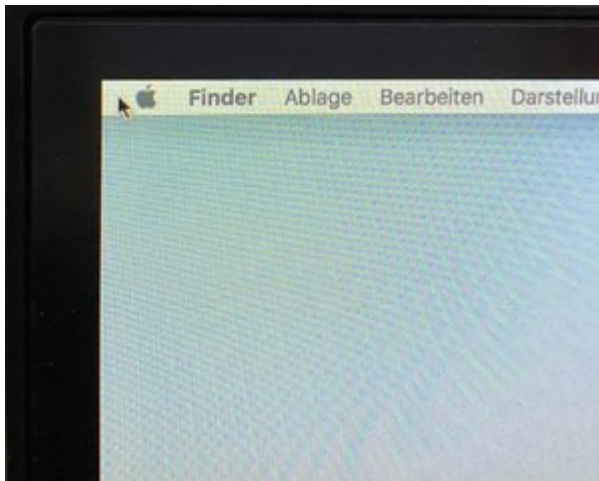
[kalamalasan](#)

Also ich bin mir ziemlich sicher dass du einen Fehler suchst der gar nicht da ist. 😊

Jeder Monitor und auch Hersteller maskiert die sichtbaren Pixel des verbauten Displaypanels etwas anders und es ist selten, dass die sichtbare Displayfläche wirklich bis zum Monitorrand (Stichwort: randlose Darstellung) geht.

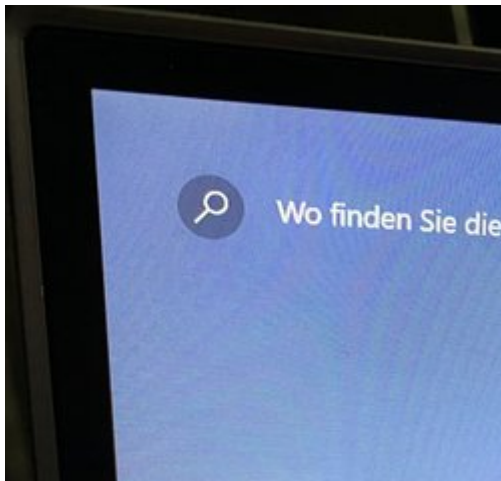
Schau dir mal meine aktuellen Monitore an zwei versch. Rechnern und Grafikkarten an:

1. Acer X34A an einer Vega64-Grafikkarte





2. LG 27UD68P-B an einer Radeon VII-Grafikkarte



Die Monitore verhalten sich unter MacOS, Linux, Windows absolut gleich und auch mit anderen Grafikkarten ist es so, unabhängig davon was im Bios eingestellt ist und unabhängig davon ob über DP oder HDMI angeschlossen.

PS:

Wenn der Monitor ausgeschaltet ist und man leuchtet mit einer Taschenlampe diesen schwarzen Übergang an, dann sieht man direkt, dass hier die Pixel nicht dargestellt werden können, weil hier die Displayfläche aufhört und zum Monitorrand nur eine schwarze Maskierung ist...